

Wissenschaftsmeldung aus GEO 2/2005

ARCHÄOLOGIE: Der König mit der goldenen Maske

Hamburg, 23. Januar 2005 – Mehr als ein Pfund schwer und aus purem Gold ist die Maske, die ein Team um den bulgarischen Archäologen Georgi Kitov bei Kazanluk in der Nähe von Sofia ausgegraben hat. Wie das Magazin GEO in seiner Februar-Ausgabe berichtet, stellt das 2 500 Jahre alte Abbild vermutlich das Antlitz von Teres dar, eines der bedeutendsten Könige in der Geschichte der Thraker. Dieser hatte im 5. Jahrhundert v. Chr. ein Großreich gegründet, dessen Kernland im Gebiet des heutigen Bulgarien lag. Die Maske – ihr Wert wird auf mehr als 50 Millionen Euro geschätzt – ist das Hauptstück eines 73-teiligen Schatzes. Zu ihm gehören über zwanzig Stücke aus reinem Gold. Am meisten überraschte Kitov die Unversehrtheit der Fundstätte. Denn im südosteuropäischen „Tal der Könige“ in Bulgarien graben Archäologen und Räuber um die Wette. Nur eine Nacht nach der spektakulären Entdeckung wurde die Stätte von Plünderern verwüstet.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maike@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de